

Siemens-Thermostat RDG200 mit neuen CO₂-Überwachungs- und -Steuerfunktionen

- **Thermostat der Produktfamilie RDG200 jetzt mit eingebautem CO₂-Sensor zur Überwachung und Steuerung der Raumluftqualität**
- **Wichtiger Beitrag zu gesundem Raumklima und komfortablem Arbeitsplatz**
- **Sorgt für höhere Energieeffizienz und niedrigere Energiekosten**

Die Thermostat-Produktfamilie RDG200 von Siemens Smart Infrastructure bietet jetzt eine Variante, die mit einem CO₂-Sensor und Steuerungsfunktionen ausgestattet ist. Dies ermöglicht die Überwachung und Anpassung der Raumluftqualität, um allen Gebäudenutzern jederzeit ein gesundes und produktives Raumluftklima zu gewährleisten und gleichzeitig das Gebäude weiterhin effizient zu betreiben. Wenn sich die Luftqualität aufgrund steigender CO₂-Konzentration verschlechtert, wird automatisch die Lüftung eingeschaltet, so dass der Raum mit der angemessenen Menge an Frischluft versorgt wird.

Der Systemthermostat kann von Haus aus in Synco- und Desigo-Systeme von Siemens sowie dank seiner offenen KNX-Kommunikationsfähigkeit auch in Drittanbietersysteme integriert werden. Mit seinen neuen CO₂-Funktionen stellt der RDG200 nicht nur eine angemessene Belüftung bei hoher Raumbelastung sicher, sondern unterstützt ebenso Energiesparstrategien in Räumen, indem er die Lüftung herunterfährt, wenn die CO₂-Konzentration niedrig ist. Eine breite Palette vorinstallierter Anwendungen bietet unterschiedliche Möglichkeiten für nachhaltige Raumautomation. Das Display informiert die Gebäudenutzer über die aktuelle CO₂-Konzentration im Raum. Die per Tastendruck aktivierbare „Green Leaf“-Funktion trägt zum Energiebewusstsein der Raumnutzer bei und bietet ihnen die Option, den Raum so energieeffizient wie möglich zu betreiben.

Laut einer Studie der US-Umweltschutzbehörde EPA ist mangelnde Belüftung möglicherweise für mehr als 50 Prozent aller krankheitsbedingten Fehlzeiten verantwortlich, und schlechte Raumluftqualität mindert die Arbeitsleistung in Büros merklich. Nicht zuletzt ist im Verlauf der Pandemie das Bewusstsein für die Innenraumluftqualität in Büros, aber auch in Gebäuden wie Schulen und Universitäten gestiegen.

Thermostate für alle Gebäudeanforderungen

Das umfangreiche Thermostatportfolio von Siemens reicht von einfachen mechanischen und digitalen Raumthermostaten für die grundlegende Raumklimaregelung bis hin zu hochmodernen kommunizierenden Thermostaten zur Integration in Gebäudeautomationssysteme. Mit ihren vielseitigen Ausgängen decken die RDG200-Thermostate die meisten Installationsanforderungen ab, einschließlich Heizen und Kühlen, Ventilatorkonvektoren und variabler Volumenstrom. Die kompakten All-in-One-Thermostate mit großen Displays und multifunktionalen eingebauten Sensoren sind einfach zu installieren und in Betrieb zu nehmen und ermöglichen kostengünstige Raumautomationslösungen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

<https://sie.ag/3AwzK9c>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

www.siemens.de/smart-infrastructure

Weitere Informationen finden Sie unter

www.siemens.de/rdg200

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Catharina Bujnoch-Gross

Tel.: +41 79 5660778; E-Mail: catharina.bujnoch@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter:

www.twitter.com/siemens_press und <https://twitter.com/SiemensInfra>

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.